

# Praxis Schulpsychologie

AUSGABE 36 • OKTOBER 2023

[WWW.PRAXIS-SCHULPSYCHOLOGIE.DE](http://WWW.PRAXIS-SCHULPSYCHOLOGIE.DE)

**Wirksame  
Fortbildungen  
für Lehrkräfte**

**Psychoedukation**

**Onlineplattform  
LONDI**

Das Online-Setting ist mehr als ein Ersatz für Präsenzformate

## Kollegiale Beratung in der Online-Variante

Die Pandemie hat so manche Entwicklungen mit sich gebracht, die zuvor undenkbar waren. Auch das Verfahren der Kollegialen Beratung ist nun in einem digitalen Setting online mit zusätzlichen Vorteilen durchführbar.

Rainer Krüger (Krüger Consulting) und Bernd Schlierf (b:rat&at) haben das Beratungs-Instrument der Kollegialen Beratung für eine Online-Anwendung umgestaltet und bislang in zwei Organisationen eingeführt.

### Das Instrument Kollegiale Beratung

In einer Kollegialen Beratung (KoBe) werden Fragen aus der beruflichen Praxis gemeinsam und partnerschaftlich nach bestimmten Regeln und mit einem festen Ablauf mit verschiedenen Rollenfunktionen bearbeitet. Ziel ist es, das professionelle Handeln aller Beteiligten zu reflektieren und durch kollegiale Perspektivenvielfalt zu optimieren. Gleichzeitig werden Autonomie und Selbstorganisation der Anwender:innen gestärkt.

### Aufbruch zur Online-Variante der KoBe

Startpunkt der Umwandlung des Verfahrens in ein onlinegestütztes Beratungssetting war die Anfrage eines niedersächsischen IT-Unternehmens. Die Führungskräfte wollten ein Instrument nutzen, mit dem sie sich untereinander kollegial in Führungsfragen online unterstützen können. Das Verfahren für eine *KoBe-online* wurde mit allen Führungskräften eingeführt und mit realen Anliegen mehrfach unter externer Moderation durch Schlierf & Krüger mit dem Videokonferenzsystem ZOOM getestet.

Nach der Testphase entschied das Management, die kollegiale Beratung in der Online-Variante (*KoBe-online*) weiter dauerhaft, jedoch ohne externe Moderation anzubieten. Dabei folgten sie der Empfehlung, feste Gruppen von interessierten Führungskräften zu etablieren und diese von sogenannten *Power-User:innen* in den Rollen *Interviewer:in* und *Moderator:in* aktiv begleiten zu lassen.

Die positiven Erfahrungen im IT-Unternehmen waren eine solide Grundlage für die Weiterentwicklung der *KoBe-online* für eine Nutzung von Lehrkräften in einer hessischen Förderschule, deren Kollegium durch das angeschlossene Beratungs- und Förderzentrum regional verteilt in Kooperationsschulen arbeitet.

Auch in diesem schulischem Kontext wurde die *KoBe-online* mit über 40 Lehrkräften in vier Kleingruppen eingeführt und dabei der hier dargestellte Ablauf genutzt (siehe Grafik).

Die Schulleitung entschied nach Ablauf der Erprobungsphase, mehrere Lehrkräfte als *Interviewer:innen* und *Moderator:innen* in einem mehrmonatigen Prozess zu qualifizieren, um ein nachhaltiges Beratungsangebot zu gewährleisten. Gleichzeitig können die in der Qualifizierung erstellten Materialien für ähnliche schulinterne Anforderungen (z. B. Beratungsgespräche mit Eltern) genutzt werden.

### Online besser als in Präsenz?

Wenn alle Beteiligten einer *KoBe-online*-Sitzung einzeln (also mit einem singulären Zugang) an der Videokonferenz teilnehmen, ergeben sich signifikante Vorteile gegenüber einer Präsenzveranstaltung:

- Die jeweils zuhörenden Personen schalten Kamera, Mikrofon und Chat aus. Durch die Fokussierung der Interviewer:in auf die:den Anliegensgeber:in entsteht eine angenehme und zieldienliche Gesprächsatmosphäre.
- In Organisationen mit regional verteilten Kolleg:innen (z. T. auch im Home-Office) können Sitzungstermine für die *KoBe-online* schneller und weniger aufwändig organisiert werden.

Rainer Krüger, Coach und Berater, Göttingen  
(→ [www.kruegerconsulting.de](http://www.kruegerconsulting.de))

Bernd Schlierf, Prozessbegleiter und Coach, Hannover  
(→ [www.beratundtat.de](http://www.beratundtat.de))

### Literatur:

Schindler, W. & Spangler, G. (2022). *Kollegiale Beratung – Online und offline im Heilsbronner Modell*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.



Ablauf KoBe-online